

Ergebnis für das erste Quartal 2016/2017

(1. April 2016 bis 30. Juni 2016)

- . Umsatz und Ertrag weiter gesteigert
- . zwei neue Gourmetküchen in Los Angeles und Paris in Planung
- . erstes Nespresso Café in London eröffnet

UMSATZ	m€	254,51	+10,9 %
EBITDA	m€	22,95	+ 8,6 %
EBIT	m€	14,44	+ 9,7 %

WIEN - 18. August 2016 - Die DO & CO Aktiengesellschaft gibt heute die Ergebnisse für das erste Quartal 2016/2017 (1. April 2016 bis 30. Juni 2016) gemäß IFRS bekannt. Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Quartal 2016/2017 einen Umsatz von 254,51 m€. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 10,9 % bzw. 25,08 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz	Q1 2016/17 in m€	Q1 2015/16 in m€ ¹	Veränderung in m€	Veränderung in %
Airline Catering	158,58	151,05	7,54	5,0%
International Event Catering	54,03	36,42	17,61	48,3%
Restaurants, Lounges & Hotel	41,90	41,96	-0,06	-0,2%
Konzernumsatz	254,51	229,43	25,08	10,9%

¹ 1. Quartal 2015/2016 wurde angepasst

Gleichzeitig konnten die Ergebnisse der DO & CO Gruppe im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Konzern	Q1 2016/17 in m€	Q1 2015/16 in m€ ¹	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	254,51	229,43	25,08	10,9%
EBITDA	22,95	21,14	1,81	8,6%
Abschreibungen/Wertminderungen	-8,51	-7,97	-0,54	-6,8%
EBIT	14,44	13,17	1,27	9,7%
Konzernergebnis	6,75	6,65	0,10	1,5%
EBITDA-Marge	9,0%	9,2%		
EBIT-Marge	5,7%	5,7%		
MitarbeiterInnen	10.093	9.532	561	5,9%

¹ 1. Quartal 2015/2016 wurde angepasst

Das EBITDA des DO & CO Konzerns beträgt 22,95 m€ (VJ: 21,14 m€). Die EBITDA-Marge beträgt 9,0 % (VJ: 9,2 %). Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt im ersten Quartal 2016/2017 14,44 m€ und liegt damit um 1,27 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBIT-Marge beträgt 5,7 % (VJ: 5,7 %).

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche des DO & CO Konzerns im Detail:

1. AIRLINE CATERING

Airline Catering	Q1 2016/17 in m€	Q1 2015/16 ¹ in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	158,58	151,05	7,54	5,0%
EBITDA	15,80	16,26	-0,46	-2,8%
Abschreibungen/Wertminderungen	-6,44	-5,08	-1,36	-26,9%
EBIT	9,36	11,18	-1,82	-16,3%
EBITDA-Marge	10,0%	10,8%		
EBIT-Marge	5,9%	7,4%		
Anteil Konzernumsatz	62,3%	65,8%		

¹ 1. Quartal 2015/2016 wurde angepasst

Die Division Airline Catering erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 einen Umsatz von 158,58 m€ (VJ: 151,05 m€). Dies entspricht einem Wachstum von 5,0 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Umsätze der Division am Konzernumsatz beträgt 62,3 % (VJ: 65,8 %). Das EBITDA liegt mit 15,80 m€ um 0,46 m€ (-2,8 %) unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT liegt mit 9,36 m€ unter dem Vorjahresniveau (VJ: 11,18 m€). Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 10,0 % (VJ: 10,8 %). Die EBIT-Marge liegt bei 5,9 % (VJ: 7,4 %).

Grundsätzlich kann in der Division Airline Catering über eine erfreuliche Entwicklung an fast allen Standorten berichtet werden.

In den Gourmetküchen in der Türkei haben sich die Umsätze in der Landeswährung (türkische Lira) gut entwickelt, konnten jedoch gemessen in Euro nur ein Wachstum von 2 % aufweisen. Erfreulich ist, dass Turkish Airlines auch weiterhin auf beste Qualität des Bordservices setzt und sich damit von seinen Mitbewerbern unterscheiden will.

Dabei ist hervorzuheben, dass Turkish Airlines von Skytrax auch 2016 mit den prestigeträchtigen Awards „Best Business Class Airline Catering“ und „Best Business Class Lounge Dining“ ausgezeichnet wurde und zum wiederholten Male in Folge mit dem Preis „Best Airline in Europe“ ausgezeichnet wurde.

Auch die beiden Standorte in den USA haben erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen. In Chicago betreut DO & CO mit Emirates, British Airways, Cathay Pacific, Turkish Airlines, Austrian Airlines, Finnair und Etihad Airways bereits sieben Top-Kunden. Auch New York/JFK entwickelte sich zufriedenstellend, insbesondere mit den bestehenden Kunden Etihad und British Airways.

Die Umsätze der Gourmetküchen in Deutschland (Frankfurt, München und Düsseldorf) haben sich ebenso erfreulich entwickelt, wie die Standorte in Polen mit dem Neukunden Air Canada, und London Heathrow, insbesondere mit British Airways.

Mailand Malpensa und die Standorte in Österreich berichten stabile Umsatzentwicklungen, während in Kiew eine rückläufige Geschäftsentwicklung zu verzeichnen ist, welche durch die deutliche Reduktion des Lieferumfangs des Kunden Ukraine International Airlines begründet ist.

2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

International Event Catering	Q1 2016/17 in m€	Q1 2015/16 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	54,03	36,42	17,61	48,3%
EBITDA	5,32	3,05	2,27	74,2%
Abschreibungen/Wertminderungen	-1,29	-1,11	-0,18	-16,0%
EBIT	4,03	1,94	2,09	107,6%
EBITDA-Marge	9,8%	8,4%		
EBIT-Marge	7,5%	5,3%		
Anteil Konzernumsatz	21,2%	15,9%		

Der Umsatz der Division International Event Catering beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 54,03 m€ (VJ: 36,42 m€). Dies entspricht einem Wachstum von 48,3 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Konzernumsatz beträgt 21,2 % (VJ: 15,9 %).

Das EBITDA der Division International Event Catering beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 5,32 m€ (VJ: 3,05 m€). Die EBITDA-Marge liegt bei 9,8 % (VJ: 8,4 %). Das EBIT beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 4,03 m€ (VJ: 1,94 m€). Die EBIT-Marge liegt bei 7,5 % (VJ: 5,3 %).

Im Bereich des International Event Catering stand im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 die UEFA EURO 2016 in Frankreich im Mittelpunkt. Vom Eröffnungsspiel im Stade de France in Paris am 10. Juni 2016 bis zum Finale am 10. Juli 2016 betreute DO & CO rund 110.000 VIP-Gäste in 10 Stadien bei 51 Spielen.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 fanden sieben Formel 1 Grands Prix statt. In Bahrain, Shanghai, Sotchi, Barcelona, Monaco, Montreal und Baku (erstmalig in 2016) wurden die VIP-Gäste von DO & CO kulinarisch verwöhnt.

Zusätzlich fanden im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 mehrere bedeutende Sport Events statt. Beim Tennis Masters Series in Madrid zeichnete das DO & CO Eventteam auch heuer wieder für die kulinarische Betreuung der VIP-Gäste sowie der Tennisspieler selbst verantwortlich. Zwei weitere Höhepunkte waren das UEFA Champions League Finale in Mailand und das Europa League Finale in Basel, bei welchen DO & CO kulinarischer Gastgeber war. Weiters wurden zahlreiche Fußballspiele in der Allianz Arena für den FC Bayern München und 1860 München, sowie Events im Olympia Park München gastronomisch betreut.

3. RESTAURANTS, LOUNGES & HOTEL

Restaurants, Lounges & Hotel	Q1 2016/17 in m€	Q1 2015/16 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	41,90	41,96	-0,06	-0,2%
EBITDA	1,83	1,83	0,00	0,1%
Abschreibungen/Wertminderungen	-0,77	-1,78	1,00	56,5%
EBIT	1,06	0,05	1,01	1927,8%
EBITDA-Marge	4,4%	4,4%		
EBIT-Marge	2,5%	0,1%		
Anteil Konzernumsatz	16,5%	18,3%		

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 erzielte die Division Restaurants, Lounges & Hotel einen Umsatz von 41,90 m€ (VJ: 41,96 m€). Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotel am Konzernumsatz beträgt 16,5 % (VJ: 18,3 %). Das EBITDA beträgt 1,83 m€ (VJ: 1,83 m€). Die EBITDA-Marge liegt bei 4,4 % (VJ: 4,4 %). Das EBIT mit 1,06 m€ liegt über dem Vorjahresniveau (VJ: 0,05 m€). Die EBIT-Marge beträgt 2,5 % (VJ: 0,1 %).

Die Betriebe der Restaurant, Lounges und Hotel Division berichten über stabile Umsätze. In London City, zwischen Bank of England und der St. Pauls Kathedrale, wurde Ende Juni das erste Nespresso Café in London eröffnet. In den ersten Wochen konnten zufriedenstellende Frequenzen und Umsätze erzielt werden.

Betreffend des Railway Caterings in Österreich ist zu berichten, dass nach der Kündigung des Vertrages mit der ÖBB der Betrieb derzeit fortgesetzt wird und weitere Gespräche über zukünftige Kooperationsmöglichkeiten geführt werden.

AKTIE

Nach dem Kursanstieg von mehr als 50 % an der Wiener Börse bzw. 75 % an der Istanbulischer Börse im vergangenen Geschäftsjahr 2015/2016 musste die DO & CO Aktie im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 einen Kursrückgang hinnehmen. An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 einen Kursrückgang von 25,6 % und schloss am 30. Juni 2016 mit einem Kurs von 78,90 €. An der Istanbulischer Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursrückgang von 25,3 % und schloss am 30. Juni 2016 mit einem Kurs von TRY 252,30.

AUSBLICK

ALLGEMEIN:

Trotz eines schwierigen Umfeldes ist das Management von DO & CO für die zukünftige Geschäftsentwicklung für das bestehende und auch das kommende Geschäftsjahr zuversichtlich.

Schwierige Marktbedingungen waren für DO & CO traditionell immer von Vorteil, da sich DO & CO mit hoher Flexibilität an verändernde Marktbedingungen rasch anpassen kann. Grundlage dafür ist ein einzigartiges Geschäftsmodell, welches auf drei Divisionen, mehreren Marken sowie unterschiedlichste Vertriebsregionen ausgelegt ist.

TÜRKEI:

Betreffend des Engagements in der Türkei ist festzuhalten, dass DO & CO seine Aktivitäten in der Türkei wie geplant fortsetzen wird und ein uneingeschränktes Commitment für seine langfristigen Projekte ausgesprochen hat. Die Erneuerung des Vertrages mit Turkish Airlines wird derzeit verhandelt.

NEUE STANDORTE LOS ANGELES und PARIS:

Noch in diesem Geschäftsjahr wird an zwei weiteren Standorten mit dem Bau moderner DO & CO Gourmetküchen begonnen bzw. die Bauarbeiten weiter fortgesetzt. Los Angeles, an der Westküste der USA, und Paris sind die Produktionsstandorte Nr. 30 und 31 im globalen DO & CO Netzwerk.

Nach dem raschen Erfolg am Standort Chicago, welcher erst vor 2 Jahren eröffnet wurde, erwartet das DO & CO Management auch in Los Angeles eine ähnlich gute Entwicklung. Die Eröffnung beider Standorte ist gestaffelt, jedoch spätestens im ersten Halbjahr des nächsten Geschäftsjahres vorgesehen.

DIE FUSSBALLEUROPAMEISTERSCHAFT & FRANKREICH:

Die Fussballeuropameisterschaft UEFA EURO 2016™ in Frankreich, eines der größten Sportevents, welches jemals in Europa ausgetragen und im Bereich der Hospitality von Hédiard/ Paris umgesetzt wurde, hat klar aufgezeigt, dass hochqualitative Gourmet-Produkte und persönliche Dienstleistung in höchster Qualität in Frankreich sich großer Nachfrage erfreuen. Daher ist DO & CO auch betreffend seiner Investitionen in Frankreich langfristig sehr zuversichtlich. Die Eröffnung des Hédiard Flagships am Place de la Madeleine wird für das letzte Quartal des heurigen Geschäftsjahres erwartet.

NEUE AKQUISITIONEN:

Ein volatiles wirtschaftliches Umfeld kann erfahrungsgemäß Akquisitionsmöglichkeiten eröffnen. DO & CO wird Optionen evaluieren und sofern zum Portfolio passend, diese Möglichkeiten auch nützen.

Hinzu kommt das reguläre Geschäft von DO & CO wie die Beachvolleyballturniere in Porec bzw. Klagenfurt, das Springreitturnier CHIO in Aachen sowie zahlreiche Formel 1 Grands Prix. Seit Beginn der Fußball Bundesliga Saison 2016/2017 zeichnet DO & CO auch für das Catering der VIP-Gäste des Traditionsclubs Austria Wien im Ernst-Happel-Stadion verantwortlich.

Das DO & CO Management ist daher hinsichtlich der Fortsetzung des erfolgreichen Weges der letzten Jahre zuversichtlich. Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnutzung vorhandener Wachstumspotentiale dar.

Investor Relations:

DO & CO Aktiengesellschaft
Mag. Daniela Schrenk

Dampfmühlgasse 5
1110 Wien

Tel: (01) 74 000-0
Fax: (01) 74 000-1029
E-mail: investor.relations@doco.com
Internet: www.doco.com

ISIN

Wertpapier Kürzel
Reuters
Bloomberg
Aktienanzahl
Notiertes Nominale
Indizes
Notierung
Währung
Erstnotiz

AT0000818802

DOC, DOCO
DOCO.VI, DOCO.IS
DOC AV, DOCO. TI
9.744.000
19.488.000 EUR
ATX Prime, BIST ALL, BIST 100
Wien, Istanbul
EUR, TRY
30.06.1998 (Wiener Börse)
02.12.2010 (Istanbuler Börse)

Finanzkalender:

17.11.2016
16.02.2017

Ergebnis für das erste Halbjahr 2016/2017
Ergebnis für die ersten drei Quartale 2016/2017